

14. Mai 2016 - 00:04 Uhr · Valerie Hader · Society & Mode

## Die OÖN "tanzen auf allen Hochzeiten"



Wunderschöne Rückenansicht – ein Modell von Hänsel & Gretel in Gunkskirchen Bild: [www.sagJA-im-Salzkammergut.at](http://www.sagJA-im-Salzkammergut.at)

**Trendschau: Geheiratet wird immer, heißt es. Nur die Moden ändern sich. Die OÖN haben nachgefragt, wie, wo und wann Oberösterreichs Paare heuer vor den Altar treten.**

Hochzeit XXL, Trauungen unter freiem Himmel, rückenfreie Kleider mit viel Spitze und Tüll und "grüne Dekorationen": Der Hochzeitsmonat Mai ist in vollem Gange und Oberösterreichs Hochzeitsplaner haben eine erste Bilanz in Sachen Trends gezogen:

**1. Man traut sich auf der Alm:** "Statt sich das Ja-Wort ganz traditionell vor dem Altar in der Kirche zu geben, suchen sich Paare jetzt gern einen Ort dafür aus, der für sie eine besondere Bedeutung hat", sagt die Gmundner Hochzeitsplanerin Gabi Socher ([www.sagja-im-salzkammergut.at](http://www.sagja-im-salzkammergut.at)). Beliebte seien etwa Trauungen unter freiem Himmel – auf einer Blumenwiese, auf einem Berg (wie das Paar im großen Bild rechts vor der Kulisse des Höllengebirges) oder auch auf der Almhütte.

**2. Drei-Tages-Fest:** Immer öfter geht der Hochzeitstag "in die Verlängerung". "Das beginnt dann meist mit dem Zusammentreffen am Freitagabend, wo die Gäste gern in Tracht eine gemeinsame Jause genießen. Am Samstag findet die feierliche Zeremonie mit anschließendem Dinner und Party statt und am Sonntag folgt der gemütliche Ausklang. Da gibt's meist einen gemeinsamen Brunch und steht noch ein Ausflug auf dem Programm – etwa eine Schifffahrt oder eine Wanderung", sagt Socher. "Vor allem für Gäste, die von weither kommen, ist das ein richtiger Kurzurlaub."

**3. Ja-Wort in der "Nebensaison":** Der Mai gilt noch immer als Wonnemonat, weil er gerne für Hochzeiten genutzt wird. Doch in den vergangenen Jahren hat ihn der September überholt. Nach den aktuellsten Zahlen der Statistik Austria von 2014 liegt er mittlerweile mit 5848 Hochzeiten deutlich vor dem Mai (5425). "Es gibt keine klassischen Hochzeitstermine mehr", bestätigt auch Gabi Socher. "Und das hat viele Vorteile: weniger Hitze als im Hochsommer, weniger Touristen und meist günstigere Preise." Auch Winterhochzeiten würden immer beliebter.

**4. Spitzen-Kleider:** Die Brautkleider sind zur Zeit eher schlicht, sagt Christine Rührlinger, Chefin des Brautmodengeschäfts Hänsel und Gretel in Gunkskirchen. Wobei der Begriff "schlicht" bei Brautkleidern relativ sei. "In der Regel bevorzugen zwei Drittel unserer Kundinnen eher traditionelle Kleider, für etwa ein Drittel der Damen soll es so richtig pompös sein. Das sind dann echte Prinzessinnenroben." Generell liegen Spitze und Tüll 2016 im Trend, zudem seien tiefe Rückenausschnitte angesagt. "Auch Applikationen und Stickereien schmücken viele Kleider." Und ganz wichtig heuer: der Schleier. "Hier gilt: 'Je aufwändiger das Kleid, desto schlichter der Schleier und umgekehrt.'"

**5. Das trägt der Bräutigam:** "Hochzeitsanzüge sind heuer meist klassisch schwarz oder dunkelblau. Dazu kombinieren Herren gerne Mascherl oder Hosenträger. Das kommt aus dem Vintage-Trend", sagt Rührlinger. Auffällig auch: "Viele entscheiden sich für Anzüge, die sie auch nach der Hochzeit tragen können. Man merkt, es wird Wert auf Qualität und Langlebigkeit gelegt."

**6. Sehr teuer oder ziemlich günstig:** Während Designer wie Marchesa oder Elie Saab sündhaft teure Brautkleider kreieren (gesehen etwa auf den Bridal Fashion Week in New York), haben erstmals auch günstige Labels wie Asos oder H&M limitierte Kollektionen im Angebot. Die Modelle sind ab etwa 150 Euro zu haben, allerdings nur online beziehungsweise in ausgewählten Shops.

#### **Das „Drumherum“ für den schönsten Tag**

Viel Creme, dazu reichlich Zuckerglasur und Schokoglasur: Damit ist 2016 Schluss. „Hochzeitskuchen werden jetzt simpel gehalten, ohne Fondant, dafür natürlich dekoriert mit Beeren oder Blumen“, weiß Hochzeitsplanerin Ingrid Loss, die in Wien und in Unterach am Attersee jeweils eine „Hochzeitswerkstatt“ eingerichtet hat ([www.hochzeitswerkstatt.at](http://www.hochzeitswerkstatt.at)). „Dafür dürfen heuer Getränke schön bunt sein“, sagt sie. Vor allem der Begrüßungsdrink wird gern farblich an das Dekorationskonzept angepasst.

„Farblich ist zur Zeit Gold wieder stark im Kommen und löst damit Silber ab“, sagt Hochzeitsplanerin Gabi Socher. Genauso „in“ seien zudem sanfte Nudetöne, Melange und Weiß sowie natürlich auch die weltweite Trendfarbe des Jahres 2016, ein ganz zartes Rosa.

Generell sei bei der Dekoration laut Ingrid Loss wieder mehr Romantik und Natürlichkeit gefragt. „Es wird zum Beispiel gern mit wilden Blumen, Hortensien, Moos, Holz oder Stroh dekoriert.“

#### **Heirats-Statistik: Zahlen, Fakten und so manch Unglaubliches**

**37.458 Ehen** wurden laut Statistik Austria im Jahr 2014 in Österreich geschlossen.

**20 Trauungen:** Soviel hatten ein Bräutigam und seine Braut zusammen bereits hinter sich, als sie abermals „ewige Liebe“ schworen.

**101 Jahre** war der älteste Bräutigam, der vor den Traualtar trat – seine Verlobte war 90. Den größten Altersunterschied zwischen Brautleuten gab es mit 60 Jahren zwischen einem 85-jährigen Mann und seiner 25-jährigen Frau. „Umgekehrt“ waren's knapp 50 Jahre bei der Hochzeit einer 81-Jährigen mit einem 32-Jährigen.

**1,6 Prozent** der Ehen werden statistisch gesehen im ersten Jahr wieder geschieden, weitere 4,5 Prozent im Lauf des zweiten Jahres. Insgesamt erfolgte laut Statistik Austria fast die Hälfte aller Scheidungen in den ersten zehn Jahren. Etwa jedes siebente Ehepaar hatte erst nach der Silberhochzeit genug voneinander, darunter auch 16 Paare nach der Goldenen Hochzeit.

**180 Jahre** war das älteste Paar gemeinsam bei der Scheidung alt, zugleich waren Mann und Frau mit jeweils 90 Jahren die ältesten Ehepartner, die sich nach 32 Ehejahren trennten.

**42,1 Prozent** betrug 2014 in Österreich die Gesamt-Scheidungsrate, die nach dem Höchststand im Jahr 2007 (49,47 Prozent) nun wieder rückläufig ist.

---

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/society/Die-OOeN-tanzen-auf-allen-Hochzeiten;art411,2232426>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung